



## SEEBURGER-Konzept »Alles aus einer Hand« überzeugt die fenaco-LANDI Gruppe

Die elektronische Prozessautomation im Bereich B2B ist in allen Unternehmen der fenaco-LANDI Gruppe ein wichtiges Thema, sowohl in der Abwicklung von fenaco-Intercompany-Prozessen wie auch mit den EDI-Partnern im externen Markt (400 Partnersysteme).

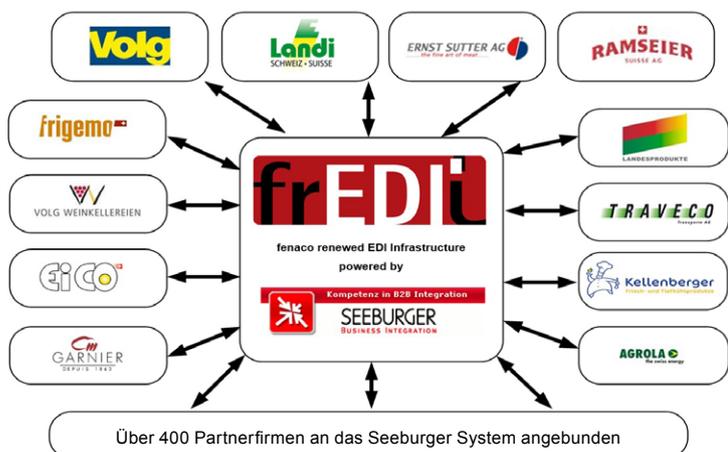
Fenaco wählte mit SEEBURGER einen Partner, der »alles aus einer Hand« liefern kann, dessen Lösungen modular aufgebaut sind und das gesamte Integrationspektrum EAI/B2B/EDI inklusive der relevanten Geschäftsprozesse abdecken.

Die SEEBURGER B2B-StandardSolution CPG ermöglicht fenaco eine einfache, schnelle und automatisierte Anbindung von Geschäftspartnern. Standardprozesse, wie beispielsweise Bestellprozesse beim Wareneinkauf und Webshop-Anbindungen werden ebenso abgebildet wie Individualprozesse, für die je nach Anforderung ein Workflow eingerichtet wird, der spezielle Ansprüche an die Verarbeitung (z. B. User-Formular-Interaktionen mit internen Webseiten) abdeckt (3 Mio. Workflows pro Monat). Anforderungsreiche Individualprozesse, wie z. B. der zentrale Faxversand mit Message Tracking, werden mit der SEEBURGER Managed File Transfer (MFT)-Lösung sichergestellt.

### fenaco-LANDI Gruppe

Die fenaco-LANDI Gruppe ist ein genossenschaftlich organisiertes Unternehmen der Schweizer Landwirte mit Sitz in Bern, 9.130 Mitarbeitern und einem Umsatz von 6,028 Milliarden Schweizer Franken (in 2013). LANDI versorgt die Landwirte mit Produktionsmitteln zur Herstellung von Lebensmitteln. Im Gegenzug übernimmt die fenaco die Erzeugnisse der Bauern, veredelt diese und vermarktet sie.

[www.fenaco.com](http://www.fenaco.com)



Abwicklung der fenaco-Intercompany-Prozesse mit der automatisierten SEEBURGER B2B-StandardSolution CPG; Quelle: fenaco

»Entscheidende Faktoren für die Auswahl von SEEBURGER waren u. a. der hohe Grad an Standardisierung der Lösung und die Möglichkeit zur Umsetzung der Prozesse nach Best Practice-Prinzip, die einfache Bedienbarkeit, der hohe Grad an Transparenz für IT und Fachbereiche sowie die nahtlose Integration in SAP. Zudem standen die Skalierbarkeit, garantierte und transaktionssichere Übertragung von B2B- und Logistik-Daten, inklusive die erweiterte Überwachung und End-to-End Response im Vordergrund«,

so Kilian Burger, Leiter EDI, fenaco Genossenschaft.